

26.09.2018

## **Beschlussempfehlung und Bericht**

### **des Integrationsausschusses**

zu dem Antrag  
der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP  
Drucksache 17/2157

**Integration strukturiert gestalten – Qualifizierung und Professionalisierung von  
Migrantenselbstorganisationen weiterentwickeln**

**Berichterstatlerin:** Margret Voßeler CDU

### **Beschlussempfehlung**

Der Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP - Drucksache 17/2157 - wird unverändert angenommen.

Datum des Originals: 26.09.2018/Ausgegeben: 05.10.2018/

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)



**Bericht**

**A Allgemeines**

Der Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP - Drucksache 17/2157 - wurde durch das Plenum am 21. März 2018 an den Integrationsausschuss überwiesen. Die abschließende Aussprache und Abstimmung soll nach Vorlage der Beschlussempfehlung des Integrationsausschusses im Plenum stattfinden.

**B Beratung**

Der Integrationsausschuss hat den Antrag am 11. April 2018 (Ausschussprotokoll 17/232) erstmalig beraten und die Durchführung einer Anhörung nach § 57 der Geschäftsordnung des Landtags Nordrhein-Westfalen beschlossen.

Die Anhörung fand am 18. Juni 2018 statt. Die Sachverständigen waren gebeten, im Vorfeld der Anhörung schriftlich Stellung zu dem Antrag zu nehmen. Der Verlauf ist im Ausschussprotokoll 17/314 dokumentiert.

Anlässlich der öffentlichen Anhörung sind folgende Stellungnahmen eingegangen:

<b>Sachverständige/Verbände</b>	<b>Stellungnahme</b>
Andrea Freter	<b>17/636</b>
Zentrum für Türkeistudien und Integrationsforschung	<b>17/656</b>
Der Paritätische NRW	<b>17/665</b>
Multikulturelles Forum e. V.	<b>17/666</b>
Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge Bundesamt für Migration und Flüchtlinge	<b>17/690</b>
Landesintegrationsrat	<b>17/691</b>

Die abschließende Beratung zu dem Antrag erfolgte im Integrationsausschuss am 26. September 2018 (Ausschussprotokoll 17/383).

In der Debatte führte die Fraktion der CDU zu ihren Beweggründen aus, dass sie die Arbeit der Migrantenselbstorganisationen in Nordrhein-Westfalen auch in Zukunft fördern und auf qualitativer sowie professionaler Ebene weiterentwickeln wolle.

Die Fraktion der SPD unterstrich, dass die Arbeit der Migrantenselbstorganisationen, aber auch der Fokus auf die neuen Einwanderungsgruppen, sehr wichtig sei. Unverständlich ist der Fraktion der SPD, was mit einer „Förderung der Professionalisierung der Migrantenselbstorganisationen“ in dem Antrag gemeint sei. Ihrer Auffassung nach hätten sich auch die Haushaltsmittel zu den entsprechenden Titeln bislang nicht erhöht.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN befand in der Debatte den Antrag vom Ansatz her wohlwollend, er enthalte ihrer Meinung nach jedoch zu wenig Substanz. Sie fordern eine Studie über die Dynamik und Vielfalt von Migrantenselbstorganisationen.

Die Fraktion der FDP unterstrich die wichtige Funktion und wertvolle Arbeit von Migrantenselbstorganisationen, die es weiter zu unterstützen gelte. Ihrer Meinung nach werde auch keine Migrantengruppe ausgeschlossen.

Die Fraktion der AfD vertrat die Auffassung, dass der Antrag ein Bekenntnisantrag zur Migrantenselbstorganisation und er wenig gehaltvoll sei.

Die Landesregierung führte zu den Haushaltsmitteln und zur Förderung der Professionalisierung von Migrantenselbstorganisationen aus. Sie befürworte zunächst eine Evaluation. Ihr Augenmerk gilt unter anderem auch den kleinen Migrantenselbstorganisationen, die es zu unterstützen gelte.

### **C Abstimmung**

Der Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP - Drucksache 17/2157 - wurde mit den Stimmen der Fraktionen der CDU und FDP, bei Enthaltung der Fraktion der SPD, der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Fraktion der AfD, angenommen.

Margret Voßeler  
Vorsitzende